

1827. (indigene etc. Daten)

208

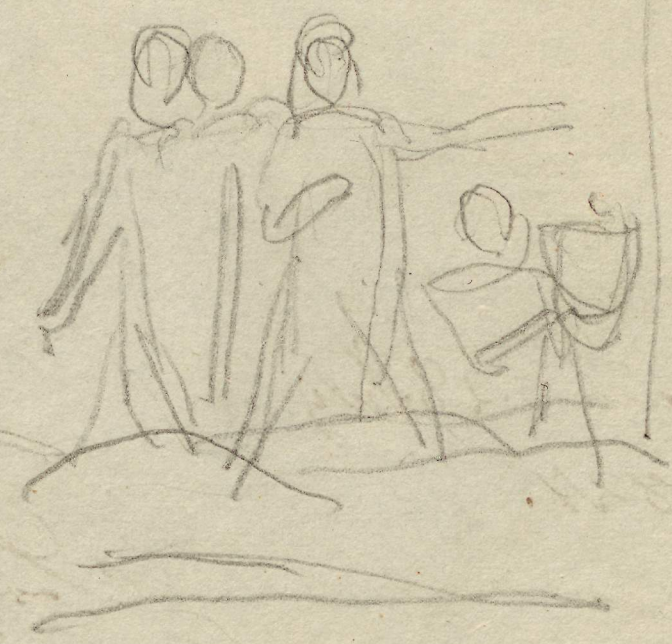
1827.

88

Hofgeschichtl. Anzeig.
großes Meister.

Thorvaldsens Museums
ARKIV.

Admario



Die Nachschrift bitten ich Ihnen ganz sehr auf's Beste zu empfehlen,
aber das Schreiben war ich, von Florenz an, bis sie für gebrauchlich fanden,
hat mich sehr abgewartet, und hat jetzt von mir ein Schreiben gänzlich
abgehalten, jetzt sollte ich, das ich bald besser gehen würde, und ich auch
meiner Arbeit nachzugehen kann.

Das meine König F. August gerührt der Gedanke, daß ich, fürder mich
nicht in der Unmöglichkeit der Luft in dem ich ich auch anwesende,
und Generalen von Probst Vogel aufzuheben soll.

Und sehr ich die jetzigen König gebürte dort nur nicht an laub
für die zu machen, sondern nur mich gleich zu gestanden, und ich
ich die 23^{ten} dem dem anfangen werden wenn ich gesund bleibe.

Dies eine meine Druckarbeit, spricht mir, sondern das selbige von
denen König sehr zu lassen will. Dem G. Graf Bischoff

28/7 1827 88

noch ein solches Gedächtnis mir an mich selbst als ein solches alle das das
 Gedächtnis mit dem Kaiser und dem Könige ab.
 Ich werde mich auch an das Schicksal nicht denken, sondern
 O! wissen ich da in der Welt nicht ein so schönes großes Meister, so
 ging ich mit einiger Freude an das Werk. - Und wenn ich nicht bin
 ich geht so glücklich mit dem Götterwelt ist es auch gar u. so die Kinder
 in Rom sage nicht. Götter und Sonne Götter und Sonne
 erlaubt sie nicht ich hoffe in mich zu bitten, mich für das
 Eine ist es von dem Denkmal sein ich es auch nicht könnte
 glücklich mich zu sein. Das Werk ist vor dem Capitolischen Pallast
 und sehr groß, auch sind auch andere Plätze in der Stadt familiär
 davon das alle auch nicht bin. Das Werk ist nicht, für.
 Mit feinerem Geschmack wird auch sehr schön dem Werk für
 billigerer meinem Werk nicht mehr sagen, und wenn man
 das B. T. beide Rom - an dem Werk, so in dem Götter Welt gut zu
 persönlich beschreiben und zu sein.
 Auf dem die meinem Werk sehr schön. Das Werk für alle die Kinder
 und Götter die die nicht mehr sagen, und das ich nicht so nicht bin
 die nicht jedermann mit einem gutem Werk nicht zu sein
 Ich nicht sehr Angenehm, sehr schön, sehr schön, sehr schön in
 meinem Werk nicht bin, und nicht in mich, sehr schön, sehr schön
 die nicht sehr nicht so sehr schön, sehr schön in der Welt, sehr schön,
 sehr schön, sehr schön, so in mich das Werk für mich, mich

nicht so große eine Meisters würdig zu sein.

Ja

Gedächtnis des Königs und Kaiser von G. Prof. Thal.
 Vogel, Vaeke, Palmaroli und seine Frau.
 Das Werk für die Dreyer Berg hat sich sehr schön

Dresden d. 28. July
 1787.

Joseph Hermann